

**Bericht des Vorstands auf der Jahreshauptversammlung des ADFC-Hochtaunuskreis, Ortsgruppe Kronberg am 13.02.2019 zu den Monaten 02/2018 bis 02/2019**Christian Gremse  
Vorsitzender  
Hünenbergstraße 1  
61476 Kronberg i. Ts.Tel: 06173 / 31 99 63  
Mobil: 0172 - 34 55 468  
e-Mail: kronberg@adfc-hochtaunus.de  
Internet: www.adfc-hochtaunus.de  
Kronberg, den 25.01.2025**1. Mitglieder**

Die Ortsgruppe Kronberg besteht seit dem 24.09.1990 bereits 28 Jahre. Sie hat 98 Mitglieder, darunter 42 über 60 Jahre, 42 im Alter von 18 bis 60 Jahren, 7 bis 18 Jahre und 7 ohne Angabe des Alters. Im Vergleich zu umliegenden Gemeinden haben wir im Verhältnis zur Einwohnerzahl deutlich mehr Mitglieder – auch in Bund, Land und Kreis.

Im Oktober 2018 ist unser Freund und sehr geschätzter Vereinskollege, Tourenwart und Tourleiter Hans-Jürgen Kabbe nach schwerer Krankheit zu unserem tiefen Bedauern verstorben. Hans ist mit seinem hohen Engagement und seinem Teamgeist ein kaum zu ersetzender Mensch in unserem Verein. Klaus Lunau ist mehrfach verletzt und krank gewesen und konnte daher seine Tätigkeiten für unsere Radverkehrspolitik kaum wahrnehmen. Christian konnte sich aufgrund privater Gründe sowie durch einen Krankheits- und Todesfall in der Familie nicht in dem Maße für den Verein engagieren, wie er das gerne getan hätte.

**ADFC Kronberg****Bankverbindung**  
Taunus Sparkasse  
BLZ: 512 500 00  
Kto.-Nr.: 800 2037**2. Stand der Umsetzung von Stadtverordnetenbeschlüssen etc aus 2014**Im  
**ADFC Hochtaunus e.V.**

2.1 „Einrichtung einer Pedelek/E-Bike Ladestation am Berliner Platz (Vorlagennummer: 5218/2014)“.

Die Umsetzung ist noch nicht erfolgt.

2.2 „Planung für das Einrichten von Fahrradschließfächern“, überdachten Fahrradständern und „einer Pedelek-Verleihstation am Bahnhof Kronberg (Vorlagennummer: 5217/2014)“.

Im Rahmen des Verkaufs des Bahnhofs und der Planung seiner Restaurierung ist o.g. Beschluss zu berücksichtigen.

2.3 Beschluss der Unteren Naturschutzbehörde, die Radwegeplanung für Kronberg 2016 fertigzustellen und deren Umsetzung 2017 durchzuführen, ist erfolgt.

Jedoch stehen nicht alle aufgestellten Radwegehinweisschilder an der richtigen Stelle, geben den richtigen Hinweis oder sie fehlen einfach. Alle ADFC-Mitglieder sind gebeten, auf der „Meldeplattform Radverkehr“ (siehe unter Google) ihre Verbesserungshinweise direkt an die Stadt zu senden.

**Bankverbindung**  
Taunus Sparkasse  
BLZ: 512 500 00  
Kto.-Nr.: 1127675**Steuernummer**  
Finanzamt Bad Homburg  
003 250 61 335**Vereinsregister**  
Bad Homburg  
AZ: 10 VR 1323**3. Radverkehrsnetzausbau Kronberg mit Anschlüssen an Nachbargemeinden. Übersichten vom 09.03.2016 bzw. 01.08.2016**

3.1 Der Stand der Umsetzung des Ausbaus des Radwegenetzes mit den Hinweisen „getan“ und „to do“ liegt der Stadt in den Anlagen 1 bis 6 und (7) vor (Gedächtnisprotokoll vom 29.08.2017 der

Stadtberadlung mit Vertretern der Stadt und des ADFC-Kronberg). Die „**to do – Liste**“ hat sich in den letzten 2 Jahren kaum verkürzt. Die Zuständigkeiten des Radwegenetzausbaus liegen bei Hessen Mobil und teilweise auch bei der Stadt und Nachbargemeinden. Entscheidend ist aus Sicht des ADFC aber, dass die Stadt – soweit nicht direkt zuständig – sich mit zuständigen anderen Behörden abstimmt und konkret Maßnahmen einfordert. Mittel stehen bei Bund, Land und Kreis zur Verfügung.

3.2 Am 29.09.2015 wurde mit Bürgermeister und Mitarbeitern eine Verkehrsschau auf der Strecke Königstein – Oberursel mit Schwerpunkt Falkensteiner Stock durchgeführt (siehe o.g. Anlage 6). Lösungen für eine sichere Querung am Falkensteiner Stock und an anderen Stellen wurden besprochen und dokumentiert. Auch der Landrat hat sich am 12.08.2018 den Knotenpunkt Falkensteiner Stock im Rahmen einer vom ADFC geführten Radtour angesehen. Verbesserungen für eine Radwegequerung sind bislang nicht erfolgt.

3.3 Am 29.08.2017 fand eine Verkehrsschau per Fahrrad zusammen mit Herrn Humburg und Herrn Filip sowie Vertretern des ADFC-Kronberg statt (Anlage 7). Hierbei wurden die von der Ortsgruppe Kronberg priorisierten Verbesserungsvorschläge für die Radverkehrsinfrastruktur Kronberg – Bad Soden erneut aufgegriffen und besprochen. Die Tour führte vom Berliner Platz über Kronthaler Weg, Im Kronthal, die Radfahrer-/ Fußgängerbrücke über die L 3015, dann gleich rechts bis zur Bebauungsgrenze zur Limesstadt (hier Hinweis auf den zu verbessernden Weg zwischen Wald und Limesstadt nach Bad Soden) und zurück auf den Rad-/Fußweg entlang der L 3015, Treppe an der Abzweigung Im Tries, Sodener Stock, Frankfurter Straße zum Berliner Platz. Als Ergebnis der Verkehrsschau können auszugsweise die folgenden Punkte festgehalten werden:

- Die Verbindung zwischen Berliner Platz und Kronthal über den Rentbach wird für den Radverkehr nicht freigegeben, da er nicht ausreichend ausgebaut ist. Ein Hinweis auf die Absicht der Gemeinde Kronberg, Mittel für den Ausbau in den Haushalt 2018/19 einzusetzen, wurde nicht gegeben.
- Der Radweg von „Im Kronthal“ über die Radfahrer-/Fußgängerbrücke und weiter zwischen Wald und Limesstadt liegt auf den Gemarkungen Königstein, Schwalbach und Bad Soden. Dieser Weg ist verbesserungs-bedürftig. Der Magistrat Kronberg wird gebeten, mit den Nachbargemeinden und gegebenenfalls anderen Behörden über Verbesserungen zu verhandeln.
- Der beantragte Umbau der Treppenanlage in eine befahrbare Spitzkehre in Höhe „Im Tries“ entlang des Teilstücks der L3015 zwischen Sodener Stock und Geiersbergweg wurde abgelehnt und dem ADFC empfohlen, sich hierzu mit Hessen Mobil in Verbindung zu setzen. Hessen Mobil erwartet jedoch eine Reaktion mit Vorschlägen vom Magistrat Kronberg. Dies ist unseres Wissens bislang nicht erfolgt. Weitere Details finden sich im Gedächtnisprotokoll der Stadtberadlung vom 29.08.2017 von Jutta Kabbe sowie in der Antwort hierzu von Herrn Humburg vom 15.12.2017.

Eine Umsetzung besprochener Punkte ist bisher nicht erfolgt.

## 4. Radtourenprogramm des ADFC-Hochtaunuskreis, Ortsgruppe Kronberg (ehemaliger Tourenwart Hans-Jürgen Kabbe)

### 4.1 Durchgeführte Radtouren 2018

(insgesamt 1.490 KM, davon Feierabendtouren 791 KM).

- Die Saison begann Tilman mit einer Tour traditionell an die Nidda am 08.04. (45 KM\*\*).
- Am 27.05. fuhren wir mit Tilmann von Wächtersbach über den Südbahnradweg zum höchsten Punkt des Vulkanradweges nach Glauburg und von dort mit dem Zug zurück nach Kronberg (70 KM\*\*\*\*).
- Vom 10.06. bis 16.06. führte uns Helmut per Flugzeug nach Turin und von dort durch die Region Canavese entlang der Strada Reale die Vini und ein Stück auf den Spuren der Franziskaner Richtung Rom (224 KM\*\*).
- Vom 14.07. bis 15.07. führte uns Jutta durch die Rhön von Hünfeld über den Kegelspielradweg ins Ulstertal und am 2. Tag über den Milseburgradweg nach Fulda (95 KM).
- Vom 11.08. bis 16.08. führte uns Tilman über den Ruhrtalschnellradweg von Winterberg durch das grüne Sauerland entlang der Ruhr ,vorbei an Seen sowie Kultur- und Industriedenkmälern mit vielen Besichtigungen, oft über neu angelegte Trassen und Brücken (240 KM).
- Am 03.10. zum Ende der Radsaison führte uns Jutta am „Tag der offenen Moscheen“ zu verschiedenen Moscheen in der Frankfurter Region (25 KM).

Allen 10 Tourenleitern, die diese Touren für uns ausgearbeitet haben, sie teilweise mit erheblichem Kostenaufwand vorgefahren sind und geführt haben, sei hier unser aller Dank ausgesprochen.

### 4.2 Geplante Radtouren 2019 (insgesamt ca. 2.011 KM einschließlich Feierabendtouren von ca. 900 KM)

- Die Saison beginnt Tilman mit der Saison-Eröffnungstour traditionell an die „Nidda“. Am Sonntag den 31.03. geht es um 11:00 Uhr ab der katholischen Kirche St. Vitus in Oberhöchstadt los (ca. 30 KM\*\*).
- Am Sonntag den 14.04. geht es mit Jutta um 12:00 Uhr ab der katholischen Kirche St. Vitus in Oberhöchstadt zum „Dampfbahnclub-Taunus“ nach Oberursel. Es gibt Grillbratwürstchen. Wir können den Modellzügen zuschauen oder sogar selbst eine Runde auf der neuen Gartenbahnanlage drehen (ca. 16 KM\*).
- Am Samstag den 11.05. um 09:00 Uhr ab Kirche St. Vitus in

Oberhöchststadt (oder am Samstag den 18.05. oder am Samstag den 08.06. je nach Wetter) befahren wir mit **Tilman** die „**Hohe Straße**“. Die Tour führt über die Nidda, durch Berkersheim über den Lohrberg nach Bergen. Ab dort führt die „Hohe Straße“ bis Hammersbach und wir fahren über den Limes-Radweg nach Altenstadt. Rückfahrt ab Altenstadt per Bahn um 16:14, an Kronberg um 17:51 (ca. 60 KM\*).

- Am Samstag den 01.06. um 08:20 am Bahnhof Kronberg einfinden. (Abfahrt 08:38). **Helmut** wird uns von Schöllkrippen den Fluss „**Kahl Abwärts**“ nach Alzenau, dann über die Stadt Kahl an den Main führen. Dort setzen wir mit der Fähre über nach Seligenstadt und fahren danach den Main abwärts bis Offenbach Kaiserlei. Zurück nach Kronberg geht es mit der S-Bahn (ca. 60 KM\*).
- Am Sonntag den 25.08. werden wir um 08:08 Uhr ab Bahnhof Kronberg (einfinden um 07:50) mit **Gerhard** mit der S4 starten und dann durch das „**Kinzigtal**“ fahren. (ca. 65 KM\*\*\*).
- Von Dienstag den 13.08. bis Dienstag den 20.08. geht es mit **Helmut** bei der ersten Wochentour von „**Kopenhagen nach Silkeborg**“ und von dort aus mit Stern-Touren zu diversen interessanten Orten (Sanderborg, Aarhus, Randers, Viborg, Herning, Felje, Horsens). Die An- und Abreise erfolgen mit SAS von Frankfurt nach Kopenhagen und retour. Die Kosten werden voraussichtlich ca. EUR 830 im DZ, im EZ ca. EUR 1.175 betragen. Räder werden gemietet. Auf E-Bikes kann verzichtet werden. Die Anmeldung muss bis 01.03.2019 bei Helmut, Tel.: 06173-4623 erfolgen (ca. 350 KM\*\*\*).
- Vom 28.07. bis 02.08. nimmt uns **Tilman** mit auf die zweite Wochentour „**Römer/Lippe**“. Um 07:20 bitte am Bahnhof Kronberg einfinden. Wir fahren dann um 07:38 Uhr mit der S4 ab Kronberg nach Detmold und zu den Externsteinen. Am nächsten Tag durch Auenlandschaft über Paderborn und Delbrück nach Lippstadt. Weiter durch Münsterländer Parklandschaft nach Hamm. Wir sehen den Naturpark Westmünsterland mit Haltern am See und übernachten in Dorsten, danach in Hamm. In Waltrop treffen wir auf Industriedenkmäler wie Schleusenpark, Schiffshebewerk etc. Über Haltern am See geht es nach Dorsten. Ab Xanten fahren wir mit dem Zug zurück. Die Anmeldung muss bis 01.03. bei Tilman erfolgen. An- und Abreise mit der Bahn (ca. 400 KM\*\*\*).
- Die letzte Tour des Jahres machen wir mit **Klaus Scho und Christian** entlang der „**Südlichen Weinstraße**“ vom 26.09. bis 27.09. Bitte um 08:20 am Bahnhof Kronberg einfinden. Um 08:38 Uhr starten wir in der S4. Es geht per Rad dann von Bad Bergzabern bis zum Deutschen Weintor mit dem Ziel Wissembourg in Frankreich. Am zweiten Tag geht es weiter auf dem „**Wieslauter-Radweg**“ durch den Pfälzer Wald bis Hinterweidenthal. An- und Abreise mit Gruppenkarten der Bahn. Erneutes Angebot vom Vorjahr (ca. 100 KM\*\*). Anmeldung muss bis 01.03. bei den Tourleitern erfolgen.
- Möglicherweise wird bei gutem Wetter mit ein oder zwei Abschluss-Touren im Oktober die Radsaison 2019 beendet. Start jeweils Mittwochs um 15:00 Uhr. Termin, Route und Tourenleiter stehen noch nicht fest (ca. 30 KM).

Die Touren sind mit Besichtigungen verbunden. Die Hin- und Rückfahrten von den Startorten bzw. ab den Zielorten erfolgen jeweils mit der Bahn, dem Flugzeug oder individuell.

#### 4.3 Die Tourenleiter und Vertreter 2019 sind:

- Tilman Ullrich, Tel: 06173 - 43 68, E-Mail: [htullrich@yahoo.de](mailto:htullrich@yahoo.de)  
Vertreter: Helmut Schröder,  
Tel: 06173 - 46 23, E-Mail: [schroeder0304@unitybox.de](mailto:schroeder0304@unitybox.de)
- Jutta Kabbe, Tel: 06173-64 04 43, E-Mail: [kabbe@t-online.de](mailto:kabbe@t-online.de)  
Vertreter: Klaus Scho, Tel: 06173 - 99 53 36,  
E-Mail: [kscho35350@aol.com](mailto:kscho35350@aol.com)
- Helmut Schröder, Tel: 06173 - 46 23, E-Mail:  
[schroeder0304@unitybox.de](mailto:schroeder0304@unitybox.de)  
Vertreter: Tilman Ullrich, Tel. 06173 - 43 68,  
E-Mail: [htullrich@yahoo.de](mailto:htullrich@yahoo.de)
- Gerhard Geelhaar, Tel.: 06173 - 31 47 22,  
E-Mail: [gerhardgeelhaar@web.de](mailto:gerhardgeelhaar@web.de)  
Vertreter: Volker Bielefeldt, Tel.: 06173 – 64 05 56, E-Mail:  
[volker.bielefeldt@t-online.de](mailto:volker.bielefeldt@t-online.de)
- Volker Bielefeldt, Tel.: 06173 - 64 05 56,  
E-Mail: [volker.bielefeldt@t-online.de](mailto:volker.bielefeldt@t-online.de)  
Vertreter: Tilman Ullrich, Tel.: 06173 - 43 68,  
E-Mail: [htullrich@yahoo.de](mailto:htullrich@yahoo.de)
- Klaus Scho, Tel: 06173 - 99 53 36, E-Mail: [kscho35350@aol.com](mailto:kscho35350@aol.com)  
Vertreter: Christian Gremse, Tel.: 06173 - 31 99 63,  
E-Mail: [cgremse@gmx.de](mailto:cgremse@gmx.de)

#### 5. Zusammenarbeit mit dem ADFC-Hochtaunuskreis

Unsere Ortsgruppe ist Teil des ADFC-Hochtaunuskreises. Wir sind bei den jeweiligen Treffen vertreten und bringen unsere Anliegen und Anregungen ein. Die JHV des Hochtaunuskreises findet am Mittwoch, den 20.02.2019 ab 19:00 Uhr in 61350 Bad Homburg, Stedter Weg 40, Bürgerhaus Kirdorf statt. Die ADFC-Ortsgruppe Kronberg wird von Carsten vertreten.

Die Veranstaltung „Oberursel fährt ab“ (OFA) wurde von uns 2018 unterstützt und wird auch in diesem Jahr am 17.03. ab 11:00 Uhr unterstützt

#### 6. Internetauftritt und Presseveröffentlichungen

Der Internetauftritt unserer Ortsgruppe wird von Jutta Kabbe gepflegt und fortgeschrieben. Schaut unter [www.adfc-kronberg.de](http://www.adfc-kronberg.de). Dort findet Ihr unsere aktuellen Termine und Wissenswertes.

Regelmäßig veranlasst Jutta die Veröffentlichung von Presseberichten im Kronberger Boten und in der Taunuszeitung.

## **7. Finanzen 2018 (Kassenwart Volker Bielefeldt)**

### **7.1 Kassenbericht von Volker**

## **8. Tätigkeiten**

### **8.1 Tätigkeiten im Jahr 2018**

- Die Teilnahme am Fahrradklima-Test 2018 war erfolgreich.
- Im Rahmen der Flüchtlingshilfe Kronberg wurde die Unterstützung in der Fahrradwerkstatt im Jugendzentrum Oberhöchstadt 2018 von uns fortgesetzt. Auf Abruf bei Volker (Tel.: 06173 - 64 05 56) ist die Fahrradwerkstatt an jedem ersten Dienstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr geöffnet.
- Wir haben an der Umfrage „ADFC-geführte Radtouren 2017“ teilgenommen, den dafür vorgesehenen Erfassungsbogen ausgefüllt und am 04.01.2018 an die Bundesgeschäftsstelle verschickt. Grundlage für das Ausfüllen der Umfrage ist unsere jährliche interne Touren-Statistik, die mit den jeweiligen Touren-daten von den Tourenleitern gefüllt und danach für die Umfrage weiterverarbeitet und ergänzt wird.
- Fußgängerzone Friedrich-Ebert-Straße: Der Magistrat hat beschlossen, nach Ostern 2018 diese Fußgängerzone von der Schirn bis zur Frankfurter Straße prüfungsweise einzurichten. Dabei soll die Einbahnstraßenregelung der Tanzhausstraße umgekehrt werden, von der Hainstraße zur Friedrich-Ebert-Straße. Bei der Einmündung der Tanzhausstraße in die Friedrich-Ebert-Straße darf dann nur noch rechts in Richtung Falkensteiner Stock abgebogen werden. Diese Regelung hätte bedeutet, dass die Fußgängerzone nicht mehr per Fahrrad durchfahren werden darf. Seitens des ADFC haben wir darum gebeten, den Radverkehr weiterhin von der Schirn zur Frankfurter Straße durch ein Verkehrszeichen „Fußgänger – Rad frei“ zu gestatten. Dies wurde seitens der Stadt umgesetzt. Bitte Schritt fahren ab dem Zeichen „Rad frei“, wie in der StVO grundsätzlich geregelt.

### **8.2 Tätigkeiten im Jahr 2019**

- Bis Ende April 2019 wird der ADFC die o.g. Anlagen zum Radverkehrsnetzausbau und auch die Planung zur Radwegehinweisbeschilderung auf den neuesten Stand bringen sowie um Gespräche für die Umsetzung mit der Stadt bitten.
- Von der Durchführung einer Verkehrsschau 2019 per Rad mit Bürgermeister, 1. Stadtrat und zuständigen Fachbereichsleitern wird – wenn nicht vom Bürgermeister gewünscht - abgesehen.
- Eine Erfassung, Darstellung und Fortschreibung der Radverkehrs-übersichten pro Stadtteil ist im November 2016 mit Kostenschätzungen erfolgt und den drei Ortsbeiräten am 03.11. 2016 zugestellt worden. Diese Unterlagen wurden im

Hauptfinanzausschuss bei der Diskussion der Haushaltsplanung 2018/2019 am 03.02.2018 erörtert. Für den Teilhaushalt 6 wurden für die 2 Jahre 40.000 Euro für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur seitens der Grünen mit Unterstützung der KfB beantragt. Die Radverkehrsübersichten (die sogenannten „to do“ – Listen) werden bis Ende April 2019 auf den neuesten Stand gebracht. Beim Gespräch mit dem Magistrat wird dies thematisiert werden.

- Die Treffen der ADFC-Ortsgruppe Kronberg werden bis auf weiteres in den Räumen des Wohnprojektes Silberdiesteln Kronberg, Frankfurter Straße 8a, 61476 Kronberg im Erdgeschoss stattfinden.
- Die Jahreshauptversammlung 2018/19 findet jedoch am Mi., den 13.02.2019 im Alsheimer Saal am Dalles statt.
- Der Erfassungsbogen für die geführten Radtouren der ADFC-Ortsgruppe Kronberg (Radtourenumfrage 2018) wurde noch nicht angefordert, daher noch nicht erstellt und an die ADFC-Bundesgeschäftsstelle übermittelt.
- Der Antrag auf finanzielle Unterstützung der ADFC-Ortsgruppe für 2019 durch die Stadt wurde 2018 gestellt. Der Antrag für 2020 wird in Kürze gestellt werden.
- Das Tourenprogramm 2019 wurde ausgearbeitet und liegt vor.
- Im Jahr 2019 sind wieder alle Mitglieder gebeten, Unklarheiten bei den Radweghinweisschildern auf der „Meldeplattform Radverkehr“ (siehe unter Google) direkt an die Stadt zu senden. Es gibt 106 Knoten mit 132 Standorten im Stadtgebiet Kronberg. Bitte gebt bei Auffälligkeiten möglichst exakte Orientierungspunkte mit Straßennamen oder Wegmarkierungen an, damit die Zuordnung zu den entsprechenden Knoten erfolgen kann.
- Die Fortschreibung des Radwegenetzes durch das Stadtplanungsamt in Kooperation mit dem ADFC soll im 1. Halbjahr 2019 besprochen werden. Dabei wird wiederum darum gebeten, die Radwege und Radrouten bei einem Neudruck des Stadtplans zu berücksichtigen. In ihrem Stadtplan zur Kommunalwahl am 12.03.1989 hatte die CDU mit Stand 01.02.1989 Radwege und Radrouten bereits ausgewiesen. Auch die UBG hat in einem älteren Stadtplan Radwege und Radrouten ausgewiesen. Die Stadt hat bislang in den von ihr herausgegebenen Stadtplänen keine Radwege und Radrouten aufgezeigt.
- Anregungen zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur über die Ausschüsse ASU (Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt) sowie HFA (Hauptfinanzausschuss) und die Stadtverordnetenversammlung zur Haushaltsplanung 2020 sollten seitens aller ADFC-Mitglieder über die von ihnen favorisierten Parteien und Wählergruppen mit Nachdruck gegeben werden.
- In einem Schreiben des ADFC an Herrn Bürgermeister Temmen vom 22.12.2017 wurde an die Protokolle der Verkehrsschauen mit Magistrat und ADFC per Fahrrad 2015 und 2017 erinnert. Die Empfehlungen wurden noch nicht umgesetzt. Sie werden aber erneut angesprochen werden.
- Der Magistrat und VAR werden zur Korrektur der Radweghinweisschilderaufstellung weiterhin beraten.

- Die finanzielle Unterstützung der ADFC-Ortsgruppe Kronberg für 2020 wird bei der Stadt Kronberg bis April 2019 beantragt.
- Die Planung der Radtouren 2020 und des Tourenprogramms wird bis Dezember 2019 fertiggestellt.

Kronberg, den 13.02.2019

*Christian Gremse*

Christian Gremse